

## **Ing. Rauch Fertigungstechnik Gesellschaft m.b.H. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)**

### **§ 1. Anwendung von AGB, Vertragsabschluss**

1.1 Diese AGB gelten für alle Angebote, Lieferungen und Leistungen der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH sowie für alle sonstigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH und dem jeweiligen Vertragspartner (im Folgenden stets kurz: Vertragspartner). Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragschlusses gültige Fassung dieser AGB.

1.2 Diese AGB gelten auch ohne wiederholte ausdrückliche Vereinbarung für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH und dem jeweiligen Vertragspartner.

1.3 Neben diesen AGB gelten auch die Allgemeinen Liefer- und Montagebedingungen für Industrieöfen und Wärmeanlagen des Europäischen Komitees der Hersteller von Industrieöfen und Industriewärmeanlagen (European Committee of Industrial Furnace and Heating Equipment Associations – CECOF) in der jeweils geltenden Fassung, sofern nicht diese AGB abweichende Bestimmungen vorsehen.

1.4 Der Anwendung anderer allgemeiner Geschäftsbindungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen, sodass diese selbst bei Kenntnis nicht Vertragsinhalt werden, es sei denn, ihrer Anwendung wird von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Insbesondere führen Erfüllungshandlungen oder Stillschweigen von Seiten der Fa. Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH nicht zur Anerkennung anderer allgemeiner Geschäftsbedingungen.

1.5 Mit der Bestellung (dem Auftrag) erklärt der jeweilige Vertragspartner verbindlich sein Anbot.

1.6 Ein Liefervertrag gilt nur dann als geschlossen, wenn die Bestellsannahme (Auftragsannahme) von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde

1.7 Nebenabreden, Zusicherungen und Änderungen der AGB und des Liefervertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH und gelten – mangels abweichender Vereinbarung – nur für den jeweiligen Einzelfall.

1.8 Der Vertragspartner verpflichtet sich, die ihm von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH zur Verfügung gestellten oder endgültig überlassenen technischen Informationen nur dem Vertragszweck entsprechend zu verwenden; zu einer Vervielfältigung oder Weitergabe dieser Informationen ist der Vertragspartner nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH berechtigt.

### **§ 2. Lieferumfang, Preise**

2.1 Zum Lieferumfang gehören nur die im Liefervertrag angeführten Gegenstände und Leistungen. Insbesondere sind mangels abweichender Vereinbarung nicht enthalten:

- Fundamente

- Kabelkanäle
- alle Rohrleitungen für Versorgung, Anschluss und Entsorgung
- Verbindungskabel außerhalb der Öfen, Einrichtungen und Wärmeanlagen
- Verlegen der Leitungen und der entsprechenden Einrichtungen
- Kanal- und Grubenabdeckungen
- Chargierkörbe und -gestelle
- die für Montage, Inbetriebnahme und Betrieb erforderlichen Werkzeuge, Kleinmaterialien, sowie Hilfs- und Betriebsstoffe
- Einweisung des Personals in die Bedienung der gelieferten Anlage Montage und Inbetriebnahme

2.2 Die in Angeboten, Bestellungen Auftragsannahme und Vereinbarungen angeführten Preise schließen keine Leistungen oder Verpflichtungen der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH mit ein, die nicht ausdrücklich erwähnt sind. Insbesondere trägt die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH mangels ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung weder Nebenkosten (für Verpackung, Transport, Versicherung, etc.) noch Steuern, Zölle oder sonstige Abgaben, welche aufgrund des Regimes im Herkunfts- oder Bestimmungslandes anfallen.

### **§ 3. Zahlungen, Sicherheiten**

3.1 Die Bezahlung der Lieferung und Leistungen (bzw. die anteiligen Zahlungen bei Teillieferungen und -leistungen) sind am Sitz der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH gemäß den in der Bestellung (Auftragsannahme) angeführten Modalitäten zu leisten.

3.2 Jede Ersatzteilbestellung fließt in das Bonus-Malus-System der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH ein, in welchem die Vertragspartner in Abhängigkeit Ihrer Zahlungsmodalitäten einen Bonus oder Malus erhalten. Die Einstufung in dieses System erfolgt quartalsweise. Der Abzug oder Aufschlag erfolgt bei jeder Bestellung.

3.3 Bei Wechselzahlung gehen Diskontzinsen sowie anfallende Gebühren und Provisionen zu Lasten des Vertragspartners.

3.4 Der Vertragspartner darf die (Teil-)Zahlung weder aufschieben noch auf sonstige Art über den vereinbarten Fälligkeitstermin hinaus verzögern. Über allfällige Gründe, die eine Verzögerung rechtfertigen könnten, ist zwischen den Vertragspartnern eine separate Vereinbarung zu treffen. Bei Zahlungsverzug des Vertragspartners mit auch nur einer (Teil-)Zahlung ist die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH jedenfalls berechtigt, die Erfüllung jeglicher, gegenüber dem diesem eingegangener Verpflichtungen, insbesondere Liefer- und Montageverpflichtungen, aufzuschieben.

3.5 Allfällige Verzugszinsen bestimmen sich nach § 352 UGB. Mahnspesen und sonstige Inkassokosten trägt der Vertragspartner; diese gelten als von den der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH eingeräumten Sicherheiten mit umfasst.

3.6 Bis zur vollständigen Bezahlung des Vertragspartners bleibt die erhaltene Ware im Eigentum der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH.

3.7 Der Vertragspartner darf die von der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH gelieferte, aber noch nicht vollständig bezahlte Ware nur verarbeiten oder weiter veräußern, sofern er sich mit keiner (Teil-)Zahlung gegenüber der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH in Verzug befindet oder es ihm von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH ausdrücklich erlaubt wird; jedoch tritt der Vertragspartner hiermit bis zur vollständigen Bezahlung die ihm aus der Weiterveräußerung

entstehenden Forderungen gegen den Dritten mit allen Nebenrechten an die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH ab. Der Vertragspartner verpflichtet sich hiermit, diese Abtretung unverzüglich mit Angabe des Datums in seinen Geschäftsbüchern zu vermerken und bis zur vollständigen Bezahlungen an die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH von einer nachträglichen Veränderung des Vermerkes Abstand zu nehmen. Aus der Weiterveräußerung entspringende Zahlungen des Dritten an den Vertragspartner gehen unmittelbar in das Eigentum der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH über und sind vom Vertragspartner unverzüglich an die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH abzuführen. Der Vertragspartner erklärt hiermit, allfällige entgegenstehende Zessionsverbote aufzuheben.

3.8 Wird die von der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH gelieferte, jedoch noch nicht vollständig bezahlten Ware durch Verarbeitung mit anderen Sachen vermischt oder verbunden, so tritt der Vertragspartner hiermit bis zur vollständigen Bezahlung seine Miteigentumsrechte sowie die aus solchen entspringenden Ersatzansprüche an die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH ab.

#### **§ 4. Lieferung und/oder Fertigstellung**

4.1 Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung erfolgen Lieferungen von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH ab Werk (EXW) A-4810 Gmunden im Sinne der Incoterms in der Fassung 2010; dies selbst dann, wenn der Versand vereinbarungsgemäß von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH ausgeführt wird.

4.2 Die schriftlich zu vereinbarende Frist für Lieferung und/oder Fertigstellung beginnt ab dem Tage der Auftragsannahme von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH zu laufen. Der Beginn des Fristenlaufes verschiebt sich jedoch bis zum Tage des Einganges der vereinbarungsgemäß vorgesehenen Anzahlung auf dem Zahlungskonto der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH und/oder der endgültigen schriftlichen Klärung vertraglich noch offen gebliebener, technischer Einzelheiten.

4.2 Die Frist beinhaltet ausschließlich Arbeitstage der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH; gesetzliche Feiertage und allfällige Betriebsurlaube – die gesondert bekannt gegeben werden - werden nicht eingerechnet. Der Fristenlauf wird insbesondere auch dann gehemmt, wenn der Vertragspartner (Teil-)Zahlungen nicht vereinbarungsgemäß leistet, die für die Durchführung erforderlichen Informationen, Gegenstände oder die zugesagte Unterstützung nicht bereitstellt oder die zur Billigung vorgelegten Pläne nicht binnen angemessener Frist billigt.

4.3 Die Frist wird durch allfällige Änderungsersuchen bezüglich Ware/Leistung unterbrochen und beginnt mit schriftlicher Bestätigung des Änderungsersuchens von Seiten der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH neu zu laufen.

4.4 Ein Aufschub eines vereinbarten Termins gilt als vereinbart, wenn sich die Fertigstellung aus Gründen verzögert, die die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH nicht zu vertreten hat, beispielsweise Folgen sozialer Konflikte (Streik oder Aussperrung), beim Fehlen von Transportmitteln, bei Regierungsverfügungen, verhängtem Embargo, bei zollrechtlichen oder energiewirtschaftlichen Maßnahmen, usw. Gleiches gilt auch, wenn solche Umstände bei SubIng. Rauch-Fertigungstechnik GmbH der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH eintreten. Wenn dem Vertragspartner wegen einer Verzögerung, die der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH zu vertreten hat, ein Schaden erwächst, kann er, unter Ausschluss weiterer Ansprüche, bei entsprechender vertraglicher Vereinbarung eine Verzugsentschädigung in Anspruch nehmen. Die Verzugsentschädigung darf jedoch in keinem Falle 5 % des Wertes desjenigen Teils der Gesamtlieferung überschreiten, der wegen besagter Verzögerung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß benutzt werden konnte.

## **§ 5. Transport, Montage, Abnahme**

5.1 Der Versand der Ware erfolgt nach Ermessen der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH verpackt oder unverpackt.

5.2 Die Verpackung wird dem Vertragspartner in Rechnung gestellt; die ebenfalls zu Lasten des Vertragspartners gehenden Transport- und Versicherungskosten erhebt der Transportunternehmer direkt.

5.3 Auch bei Lieferung frei Bestimmungsort trägt der Vertragspartner das Transportrisiko. Für die Auslegung internationaler Handelsklauseln wie cif, fob, usw. gelten die von der Internationalen Handelskammer herausgegebenen Incoterms in der jeweils neuesten Fassung.

5.4 Unabhängig von den vereinbarten Zahlungs- und Liefermodalitäten trägt der Vertragspartner die Transferrisiken.

## **§ 6. Technische Daten und Pläne**

6.1 Gewichte, Abmessungen, Verbrauchswerte, Leistungsangaben und generell alle in den Katalogen aufgeführten Daten sind als Richtwerte und dementsprechend nicht als bindend anzusehen. Es obliegt ausschließlich der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH - und der Vertragspartner erklärt sich hiermit einverstanden - am Liefergegenstand Änderungen oder Abwandlungen vorzunehmen, wenn diese seiner Meinung nach die Anlage selbst oder den Betrieb derselben verbessern können.

6.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich ausdrücklich, die ihm vom Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH überlassenen Zeichnungen und technischen Informationen nur streng dem Vertragszweck entsprechend zu verwenden. In keinem Falle ist der Vertragspartner berechtigt, an Dritte solche Zeichnungen und technischen Informationen weiterzugeben, die sich auf den Liefergegenstand und/oder die Montage beziehen oder ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH, der der alleinige Eigentümer bleibt, zu vervielfältigen.

## **§ 7. Montage**

7.1 Der Vertragspartner ist gehalten, mit der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH so zusammenzuarbeiten, dass die Montage unter bestmöglichen Bedingungen erfolgen kann, um den ordnungsgemäßen Betrieb und die Leistungsfähigkeit der Anlage zu gewährleisten.

7.2 Schließt der Lieferumfang die Montage an Ort und Stelle ein, so ist der Vertragspartner gehalten, das ihm gelieferte Material auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand zu kontrollieren und (wenn nichts anderes vereinbart wurde) auf seine Kosten für den Weitertransport zur Montagestelle zu sorgen oder es an einem überdachten und gegen Witterungseinflüsse geschützten Ort zu lagern, um es bis zum Beginn der Montage in einem einwandfreien Zustand zu halten.

7.3 Bewachung, Aufbewahrung und Versicherung gegen Feuer, Unfälle, Diebstahl usw. gehen zu Lasten des Vertragspartners. Der Vertragspartner hat auch dafür zu sorgen, dass das komplette Material dem Montagepersonal der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH bei Beginn der Montage in einwandfreiem Zustand übergeben wird. Es versteht sich von selbst, dass die Arbeiten nicht an gesundheitsschädlichen und gefährlichen Orten ausgeführt werden können, dass das Personal der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH angemessen untergebracht wird und am Ort für ärztliche Betreuung gesorgt ist. Auf Anforderung der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH hat der Vertragspartner die notwendigen Materialien, Transportmittel, Energiequellen, Flüssigkeiten im

allgemeinen und Arbeitskräfte kostenlos zur Verfügung zu stellen, auch wenn dies im Vertrag nicht festgelegt wurde.

## **§ 8. Abnahme**

8.1 Wenn es der Vertragspartner ausdrücklich verlangt, hat die Abnahme innerhalb von 10 Tagen nach Anzeige des Montageendes oder Mitteilung der Abnahmebereitschaft gemäß den bei Vertragsabschluss vereinbarten Modalitäten und Konditionen zu erfolgen. Wird keine Abnahme verlangt oder unterbleibt die Abnahme aus Gründen, die die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH nicht zu vertreten hat, so gilt die Anlage als vom Vertragspartner vorbehaltlos akzeptiert und unterliegt der Gewährleistung gemäß den Bestimmungen des folgenden Absatzes. Die durch diese Abnahme entstehenden Kosten für das technische Personal gehen voll und ganz zu Lasten des Vertragspartners, wobei es keine Rolle spielt, wo die Abnahme stattfindet.

8.2 Das gleiche gilt auch für die bei der Abnahme entstehenden Kosten für den Betrieb der Anlage (Energie, Hilfs- und Betriebsstoffe). Die Abnahme gilt als durchgeführt, wenn der vereinbarte Leistungsnachweis erbracht wurde. Aus Sicherheitsgründen darf der Vertragspartner die Anlage vor erfolgter Abnahme nicht in Betrieb nehmen, auch nicht für Vorversuche.

## **§ 9. Leistungsgarantie**

Die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH gewährleistet, dass der Liefergegenstand den im Vertrag vereinbarten technischen Bedingungen und Leistungen entspricht. Der Nachweis der vereinbarten Leistung ist vom Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH bei den Abnahmeversuchen zu erbringen. Wenn dieser Nachweis erbracht ist, kann der Vertragspartner keine weiteren Versuche mehr verlangen.

## **§ 10. Materialgewährleistung**

10.1 Die Gewährleistungszeit beträgt:

6 Monate bei ununterbrochenem Betrieb(7 Tage pro Woche und 24 Stunden pro Tag)

12 Monate bei einschichtigem Betrieb und achtstündigem Arbeitstag, ausgenommen Teile, die starken thermischen Belastungen ausgesetzt sind.

10.2 Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind die im Liefervertrag oder im Angebot spezifizierten Verschleißteile. Sind diese weder im Angebot noch im Lieferertrag genau bestimmt, so gelten die branchenüblichen Verschleißteile als von der Gewährleistungspflicht ausgenommen. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Mängel infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, sowie Eingriffe oder Verwendungen, die nach dem Vertrag nicht vorauszusehen sind. Der Mangel muss der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH unverzüglich schriftlich gemeldet werden, und zwar:

Bei erkennbaren Mängeln spätestens 14 Tage nach Empfang der Lieferung

Bei nicht erkennbaren Mängeln spätestens 14 Tage nach Entdeckung des Mangels.

10.3 Mangelhafte Teile werden nach Wahl der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH unentgeltlich nachgebessert oder aus- getauscht, sofern der Mangel auf fehlerhafte Bauart, fehlerhaftes Material oder mangelhafte Ausführung zurückzuführen ist. Der Vertragspartner hat der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH für die Beseitigung des Mangels eine angemessene Zeit und die Gelegenheit zu gewähren. Das Recht des Vertragspartners, Ansprüche aus Mängeln geltend zu machen, verjährt vom Zeitpunkt der ordnungsgemäßen Rüge an in sechs Monaten, spätestens jedoch mit Ablauf der Gewährleistungszeit.

10.4 Bei reiner Warenlieferung, d. h. ohne Montage und ohne Inbetriebnahme, beginnt die Gewährleistung mit dem Versand ab Lieferwerk bzw. im Falle einer von Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH nicht zu vertretenden Lieferverzögerung bei Meldung der Versandbereitschaft.

10.5 Bei Lieferung einschließlich Montage bzw. Montageüberwachung und Inbetriebnahme beginnt die Gewährleistungszeit mit Abnahme bzw. Inbetriebnahme und beidseitiger Unterzeichnung eines entsprechenden Abnahmeprotokolls und endet unwiderruflich spätestens 18 Monate nach der letzten Lieferung oder deren Bereitstellung.

10.6 Für ausgetauschte oder nachgebesserte Teile erlischt die Gewährleistung gleichzeitig mit derjenigen der Hauptlieferung.

10.7 Die Gewährleistung erlischt, wenn der Vertragspartner oder Dritte ohne schriftliche Zustimmung der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH Änderungen oder Reparaturen an der Anlage vornehmen oder wenn der Vertragspartner nicht umgehend geeignete Maßnahmen trifft, um die Vergrößerung des Schadens zu verhindern und dem Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH die Behebung des Mangels zu ermöglichen.

10.8 Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit und zur Abwehr großer Schäden (wobei die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH sofort zu verständigen ist), oder wenn die Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH mit der Beseitigung des Mangels in Verzug ist, hat der Vertragspartner das Recht, den Mangel selbst zu beheben und durch Dritte beseitigen zu lassen und von der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH angemessenen Ersatz der gerechtfertigten Kosten zu verlangen.

## **§ 11. Haftungsausschluss**

11.1 Weitere Ansprüche des Vertragspartners, aus welchen Rechtsgründen auch immer, z. B. Verletzung von vertraglichen Nebenpflichten (z. B. Beratung, Hinweise, Bedienungsanleitung), unerlaubte Handlung (z.B. Eigentumsschädigung, Sach- und Personenschäden, Produkthaftung), insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen.

11.2 Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und beim Fehlen ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften, wenn die Zusicherung gerade bezweckt hat, den Vertragspartner gegen Schäden, die nicht am Lieferungsgegenstand selbst entstanden sind, abzusichern.

11.3 Ist eine Partei zum Schadensersatz verpflichtet, so ist dieser nur in Höhe des objektiven Schadens zu leisten; im Besonderen ist eine Ersatzpflicht für den entgangenen Gewinn ausgeschlossen.

## **§ 12. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Schiedsgericht**

**12.1** Es gilt die ausschließliche Anwendung österreichischen Rechtes als vereinbart. Die Anwendung des einheitlichen internationalen Kaufrechtes, insbesondere des Wiener Übereinkommens über den internationalen Warenkauf, und der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechtes werden ausgeschlossen.

**12.2** Als Erfüllungsort für Leistungen der Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH und für die Leistungen des jeweiligen Vertragspartners gilt ausschließlich A-4810 Gmunden; dies auch dann,



EN ISO 9001  
Zertifikat Nr. 20 100 32000180  
www.tuv.at



wenn die Übergabe bzw. der Austausch vereinbarungsgemäß an einem anderen Ort erfolgt.

**12.3** Für alle aus oder im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag sich ergebenden Streitigkeiten und Ansprüche gilt das für A-4810 Gmunden örtlich und sachlich zuständige Gericht als vereinbart, sofern nicht ausdrücklich eine andere Gerichtsstandvereinbarung einvernehmlich getroffen wurde.

## **Ing. Rauch-Fertigungstechnik Gesellschaft m.b.H. GENERAL TERMS AND CONDITIONS**

These Terms and Conditions are a translation of the "Allgemeine Geschäftsbedingungen" (AGB) of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH. In the event of any discrepancy or dispute as to the interpretation of any of these provisions, the original German text shall prevail. The terminology used shall be interpreted in accordance with Austrian law and practices.

### **1. Application of general terms and conditions, conclusion of contract**

1.1 These Terms and Conditions apply to all offers, deliveries and performances of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and for all other business relationships between Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and the respective Contractual Partner (hereinafter: "Contractual Partner"). The version of the Terms and Conditions valid at the time of conclusion of contract is applicable.

1.2 These Terms and Conditions also apply to all future business relationships between Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and the respective Contractual Partner without any repeat agreement required.

1.3 Apart from these Terms and Conditions, the general conditions for delivery and assembly of industrial furnaces and heating systems of the European Committee of Industrial Furnace and Heating Equipment Associations (CECOF) also apply in their current form, unless these Terms and Conditions deviate from the CECOF's general conditions.

1.4 The application of other general terms and conditions is hereby explicitly repudiated and shall not become part of the contract even if they are known unless their application is explicitly granted in writing by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH. In particular, acts of performance or silence on the part of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH do not imply acceptance of other general terms and conditions.

1.5 By submitting the order (the purchase order) the respective Contractual Partner bindingly declares their tender.

1.6 A supply contract only becomes effective if the acceptance of order (order acceptance) has been explicitly confirmed in writing on the part of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH.

1.7 Subsidiary agreements, assurances and changes to the Terms and Conditions and to the supply contract are only valid with an explicit written confirmation by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and apply only to the respective individual case unless otherwise agreed.

1.8 The Contractual Partner agrees to apply the technical information supplied by or permanently transferred by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH only in accordance with the intent of the contract. The reproduction or dissemination of this information by the Contractual Partner is permitted only with the explicit written consent of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH.

### **2. Scope of delivery, prices**

2.1 The scope of delivery includes only those goods and services listed in the supply contract.

In particular the following are not included unless otherwise agreed:

- foundations
- cable channels
- all piping for supply units, connectors and disposal
- connecting cables outside of the furnaces, facilities and thermal systems
- laying of piping and corresponding facilities
- pipe and pit covers
- charging baskets and racks
- the tools, small materials and auxiliary materials and supplies required for the assembly, commissioning and operation
- training of personnel in the operation, assembly and commissioning of the delivered equipment

2.2 The prices stated in offers, purchase orders, order takings and agreements do not include any performances or obligations of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH unless they are explicitly stated. In particular, Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH does not cover incidental expenses (for packaging, transport, insurance, etc.), taxes, customs duties or other charges which arise from the system of government in the country of origin or destination unless explicitly confirmed in writing.

### 3. Terms of payment, collaterals

3.1 Payment for the supplies and performances (or prorated payments for partial deliveries and performances) shall be rendered to the registered office of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH in accordance with the methods of payment stated in the purchase order (order acceptance).

3.2 Each order for spare parts enters the bonus-malus system of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH in which the Contractual Partners shall receive a bonus or malus depending on their payment modality. The classification in this system occurs on a quarterly basis. The discount or premium is calculated for each order.

3.3 In the case of payment by bill of exchange, any discounted interest and applicable fees and commissions are on the Contractual Partner's account.

3.4 The Contractual Partner shall neither delay (partial) payment nor defer it beyond the agreed due date in any other way. Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and the Contractual Partner shall come to a separate agreement on which reasons may justify a delay. If the Contractual Partner defaults on at least one (partial) payment, Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH is in any case entitled to defer any commitments to this Contractual Partner, in particular any supply and assembly obligations.

3.5 Any default interest is determined in accordance with § 352 UGB. Dunning charges and other collection costs are borne by the Contractual Partner. These are considered to be included in the collaterals granted by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH.

3.6 The received goods remain the property of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH until full payment by the Contractual Partner is received.

3.7 The Contractual Partner may only process or sell on the goods supplied by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH which are not yet fully paid for if there is no default with any (partial) payment to Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH or with the explicit permission of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH; the Contractual Partner hereby transfers to Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH the claims resulting from such sales and all ancillary rights against the



EN ISO 9001  
Zertifikat Nr. 20 100 32000180  
www.tuv.at



Contractual Partner's purchaser until payment in full has been received by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH. The Contractual Partner hereby agrees to note this assignment including the date in their accounting records and to forbear from any subsequent change to such a disclaimer until payment in full has been received by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH. Third party payments to the Contractual Partner resulting from the resale shall immediately become the property of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and shall immediately be paid to Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH by the Contractual Partner. The Contractual Partner hereby declares to rescind any conflicting prohibitions of assignment.

3.8 Should the goods delivered by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH which have not yet been fully paid for be mixed or combined by processing with other items, then the Contractual Partner hereby cedes their co-ownership and any claims for damages from Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH arising from it until payment in full has been settled.

#### 4. Delivery and/or completion

4.1 Unless otherwise agreed in writing, deliveries on the part of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH is ex works (EXW) A-4810 Gmunden, as defined in the 2010 version of Incoterms. This shall also apply if the shipment as agreed is performed by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH.

4.2 The period for delivery and/or completion shall be agreed in writing and shall commence on the day of acceptance of the order by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH. The commencement of this period shall, however, be delayed until the day of receipt of the agreed deposit in the payment account of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and/or final written clarification of any parts of the contract which contain any unresolved technical details.

4.3 The period includes only business days of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH; bank holidays and any company holidays which are announced separately are not included. The period is particularly extended if the Contractual Partner does not settle their (partial) payments as mutually agreed upon, does not provide details, objects or the promised support required for the implementation or does not approve the plans submitted for approval within a reasonable period of time.

4.4 If the period is interrupted by any requests for changes with respect to goods/services, it shall re-commence effective with the written agreement by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH to the request for changes.

4.5 Deferring an agreed date is agreed if the completion is delayed for reasons which Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH are not responsible for, for example effects of social conflicts (strike or lockout), the lack of means of transport, governmental decrees, imposed embargo, customs regulations or energy-related measures, etc. The same also shall apply if such circumstances should arise involving subsidiary companies of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH. Should the Contractual Partner incur any damage due to a delay for which Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH is responsible, they may, provided an appropriate contractual agreement, claim for compensation for delay to the exclusion of any further claims. The compensation for delay shall however not exceed 5% of the value of the part of the total delivery which could not be used in time or in breach of contract due to the aforementioned delay.

#### 5. Transport, assembly, acceptance

5.1 The goods are shipped either packaged or unpackaged at the discretion of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH.

5.2 The cost of packing shall be met by the Contractual Partner. The costs for shipping and insurance shall also be met by the Contractual Partner and are charged directly by the shipping company.

5.3 The Contractual Partner also bears the risk of transport in the case of free delivery. For the interpretation of international commercial terms such as CIF, FOB, etc. the latest version of the Incoterms issued by the International Chamber of Commerce shall be valid.

5.4 The Contractual Partner bears the transfer risk regardless of the agreed payment and delivery arrangements.

## 6. Specifications and plans

6.1 Weights, dimensions, consumption data, power ratings and generally all specifications listed in the catalogues are guidance values and are therefore not to be regarded as binding. It is exclusively incumbent on Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH, and the Contractual Partner hereby agrees to this, to make changes or modifications to the delivery item if it will in their opinion improve the plant itself or its operation.

6.2 The Contractual Partner explicitly agrees to only use the plans and specifications submitted by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and its subsidiary companies strictly in accordance with the purpose of the contract. The Contractual Partner is in no case entitled to disclose such drawings and technical information relating to the goods delivered and/or the assembly to third parties or to reproduce them unless prior written permission of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH, who remains the sole owner, has been granted.

## 7. Assembly

7.1 The Contractual Partner is required to co-operate with Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH in a way that allows for assembly to be performed under the best possible conditions to ensure operation and performance of the system in due form.

7.2 If the scope of delivery includes assembly onsite, then the Contractual Partner is required to check the supplied material for completeness and proper condition and (unless otherwise agreed) shall at their own expense ensure further transport to the assembly site or storage in a covered place sheltered from climatic conditions to keep it in perfect condition until the beginning of assembly.

7.3 Guarding, storage and insurance against fire, accidents, theft, etc. shall be borne by the Contractual Partner. The Contractual Partner also has to ensure that the complete material is handed to the assembly staff of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH at the commencement of assembly in perfect condition. It is self-evident that the work cannot be performed in harmful and dangerous places, that the staff of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH are adequately housed and that medical attendance is provided for onsite. At the request of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH the Contractual Partner shall supply the necessary materials, transportation, energy sources, liquids in general and manpower free of charge, even if this was not specified in the contract.

## 8. Acceptance

8.1 If explicitly demanded by the Contractual Partner, acceptance shall take place within 10 days after notification of the completed assembly or announcement of readiness of acceptance



EN ISO 9001  
Zertifikat Nr. 20 100 32000180  
www.tuv.at



in accordance with the arrangements and conditions agreed upon conclusion of contract. If an acceptance is not required or not performed for reasons which are not the responsibility of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH, then the system shall be considered as unconditionally accepted by the Contractual Partner and is subject to the guarantee in accordance with the following article. The costs incurred for the technical staff required for the acceptance are fully borne by the Contractual Partner, regardless of where the acceptance takes place.

8.2 The same applies to the costs resulting from operating the system during the acceptance (energy, consumables and operating materials). The acceptance is regarded as completed if the agreed performance has been delivered. The Contractual Partner shall not operate the system before the final acceptance, not even for preliminary testing, for safety reasons.

## 9. Performance guarantee

Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH guarantees that the delivered item complies with the technical conditions and performance stipulated in the contract. The proof of the agreed performance shall be provided by Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH in the acceptance tests. If such evidence is provided, the Contractual Partner may not demand any further tests.

## 10. Material warranty

10.1 The warranty period is:

6 months in the case of continuous operation (7 days per week and 24 hours per day)  
12 months in the case of single-shift operation and 8-hour workdays, excluding parts subjected to severe thermal stresses.

10.2 Excluded from the warranty are the wear parts specified in the supply contract or offer. Should these not be exactly specified in the offer or supply contract, then the wear parts standard in the industry are excluded from warranty. The warranty does not cover defects due to faulty or negligent operation, or intervention and uses that are not anticipated in the contract. Defects shall be immediately reported to Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH in writing, namely: apparent defects within 14 days after acceptance of the delivery; hidden defects within 14 days after discovery of the defect.

10.3 Defective parts will be repaired or replaced free of charge at the discretion of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH if the defect is due to faulty design, faulty materials or poor workmanship. The Contractual Partner agrees to grant Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH a reasonable period of time and opportunity to eliminate the defect. The right of the Contractual Partner to make claims for defects shall become time-barred 6 months after the time of the valid complaint and at the latest with expiry of the warranty period.

10.4 For pure delivery of goods, i.e. without assembly and start of operation, the warranty period shall commence with the delivery ex works or in the case of a supply delay which is not the responsibility of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH with the notification of readiness for dispatch.

10.5 For deliveries, including assembly and assembly supervision and start of operation, the warranty period shall commence with the acceptance or start of operation and a corresponding acceptance report signed by both parties and irrevocably ends no later than 18 months after the last delivery or its provision.

10.6 For replaced or repaired parts the warranty expires concurrently with that of the main delivery.

10.7 The warranty lapses if the Contractual Partner or any third party performs any modifications or repairs to the system without the written consent of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH or if the Contractual Partner does not immediately apply appropriate measures to prevent the worsening of the damage and to grant Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH the opportunity to remedy the defect.

10.8 Only in urgent cases of danger to operational safety and to prevent major damage (upon which Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH shall be informed immediately) or if Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH is in default with regard to the elimination of the defect has the Contractual Partner the right to remedy the defect themselves or by a third party and to claim the incurred justifiable costs from Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH.

## 11. Disclaimer

11.1 Further claims of the Contractual Partner, for whatever legal reason such as breach of contractual secondary obligations (e.g. consultation, advice, operating instruction), tortious acts (e.g. damage to property, physical and personal injuries, product liability) and in particular a right to compensation for damages not suffered by the delivery item itself, are excluded.

11.2 This disclaimer shall not apply to intent or gross negligence and the lack of explicitly assured properties if the warranty was aimed to protect the Contractual Partner against damages that are not suffered by the delivery item itself.

11.3 Should one party be obligated to pay damages, then this shall only apply to the amount of objective damage; in particular an obligation to compensate for the loss of profit is excluded.

## 12. Applicable law, place of performance, court of arbitration

12.1 The exclusive application of Austrian law is agreed. The application of uniform international sales law, in particular the Vienna Convention on Contracts for the International Sale of Goods and the conflicting rules of international private law are excluded.

12.2 The place of performance for the performances of Ing. Rauch-Fertigungstechnik GmbH and for the performances of the Contractual Partner is solely A-4810 Gmunden, which also applies if the agreed commissioning or exchange occurs in a different place.

12.3 The court locally and factually competent for A-4810 Gmunden is agreed on for all disputes and claims arising out of or in connection with the respective contract unless another court of jurisdiction has been explicitly mutually agreed.